

## Feuer zerstört Imbiss: 100.000 Euro Schaden

Schweicheln-Bermbeck. Bei einem Feuer im Hiddenhauser Ortsteil Schweicheln ist am späten Sonntagabend hoher Sachschaden entstanden. An einem Imbiss in der Nähe des Kreisverkehrs am Bahnhof stand der gesamte rückwärtige Teil des Gebäudes in Flammen.

Um 22.28 Uhr ging der Alarm bei der Leitstelle ein, sofort wurde der zuständige Löschzug Schweicheln los geschickt. Schon von weitem habe man dichten Qualm sehen können, berichtete Einsatzleiter Nicholas Jost. Da an dem warmen Abend viele Menschen auf den Straßen gewesen seien und man nicht habe abschätzen können, wie Groß Feuer und Schaden sind, löste Jost Gesamtalarm für die Hiddenhauser Feuerwehr aus. Etwa 50 Einsatzkräfte waren vor Ort, die letzten Männer kehrten erst gegen 1 Uhr nach Hause zurück.

"Fest steht, dass es draußen an der hinteren Fassade der "Futterkrippe" gebrannt hat, so Jost im Gespräch mit der NW. Ein großer Holzhaufen habe den Flammen reichlich Nahrung geboten. Das Feuer griff auf den einen Imbiss über und setzte Dachpappe und Dach in Brand. Zwischenzeitlich war es so heiß, dass auch Scheiben platzten. Mit Gewalt mussten die Feuerwehrleute Türen und Fenster aufbrechen, um in das Haus zu gelangen: Die Elektrik, die sonst die Jalousien steuert, war ausgefallen. Um weitere versteckte Brandnester aufzuspüren, musste teilweise das Dach aufgeschnitten werden.

Bei den Löscharbeiten wurde eine Feuerwehrfrau leicht verletzt. Sie erlitt Prellungen und wurde zur Vorsicht ins Mathildenhospital gebracht. Nach Angaben der Feuerwehr beläuft sich der Sachschaden auf bis zu 100.000 Euro.

Nach Informationen der Neuen Westfälischen wurde vor dem Feuer in unmittelbarer Nähe der Brandstelle gegrillt. Ob dieser Umstand etwas mit dem Feuer zu tun hat, wird derzeit von Experten der Polizei untersucht.

Quelle: <http://www.nw-news.de>  
13.05.2008